

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79250
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 18
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5744,89
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleines Feldgehölz, vermutlich in einem ehemaligen Altarmbereich, etwas niedriger gelegen, als das umliegende Grünland und die Äcker im Norden. Bis zu 1 m weit in das Gelände eingetieft, am Grunde offenbar zeitweilig auch wasserüberstaut. In Teilbereichen gekennzeichnet durch feuchtezeigende Arten, v.a. Vorkommen von Sumpf- bzw. Ufersegge. Durchzogen von einzelnen Gräben mit dem Ziel, die Fläche z.T. trockenulegen. Entlang der Randgraben hat sich teilweise ein Erlen-, Eichen- und v.a. Eschensaum entwickelt, der Teile des Gehölzes bildet. Die Baumbestände sind vermutlich aus Einzelbäumen hervorgegangen, die am Ufer von ehemaligen Gräben standen, erreichen heute aber bis zu 80 cm Stammdurchmesser. Der Bereich darunter ist recht kräftig überschattet, von einzelnen Sträuchern durchsetzt, v.a. krautig geprägt, in den niedrigst gelegenen Geländeteilen auch ohne Bewuchs. Ein HiGlöernweis auf zeitweilige Wasserüberstauung. In Teilen auch ruderal geprägt. Die Bäume sind recht strukturreich, naturnah, totholzreich in Teilbereichen und gehen vermutlich auf natürliche Ansiedlungen zurück. Die Gehölze erreichen Wuchshöhen von knapp 20 m und sind i.d.R. nur mäßig geschwächt vom Gesundheitszustand her. Der Unterwuchs ist zum überwiegenden Teil eher mesophil geprägt und nur in Teilbereichen von Feuchtsarten dominiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Kirchwerder Landweg, nordöstlich des nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet, Äcker, Gräben			
<b>Rechtswert (X)</b>	577841	<b>Hochwert (Y)</b>	5921915	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 63% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 63% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

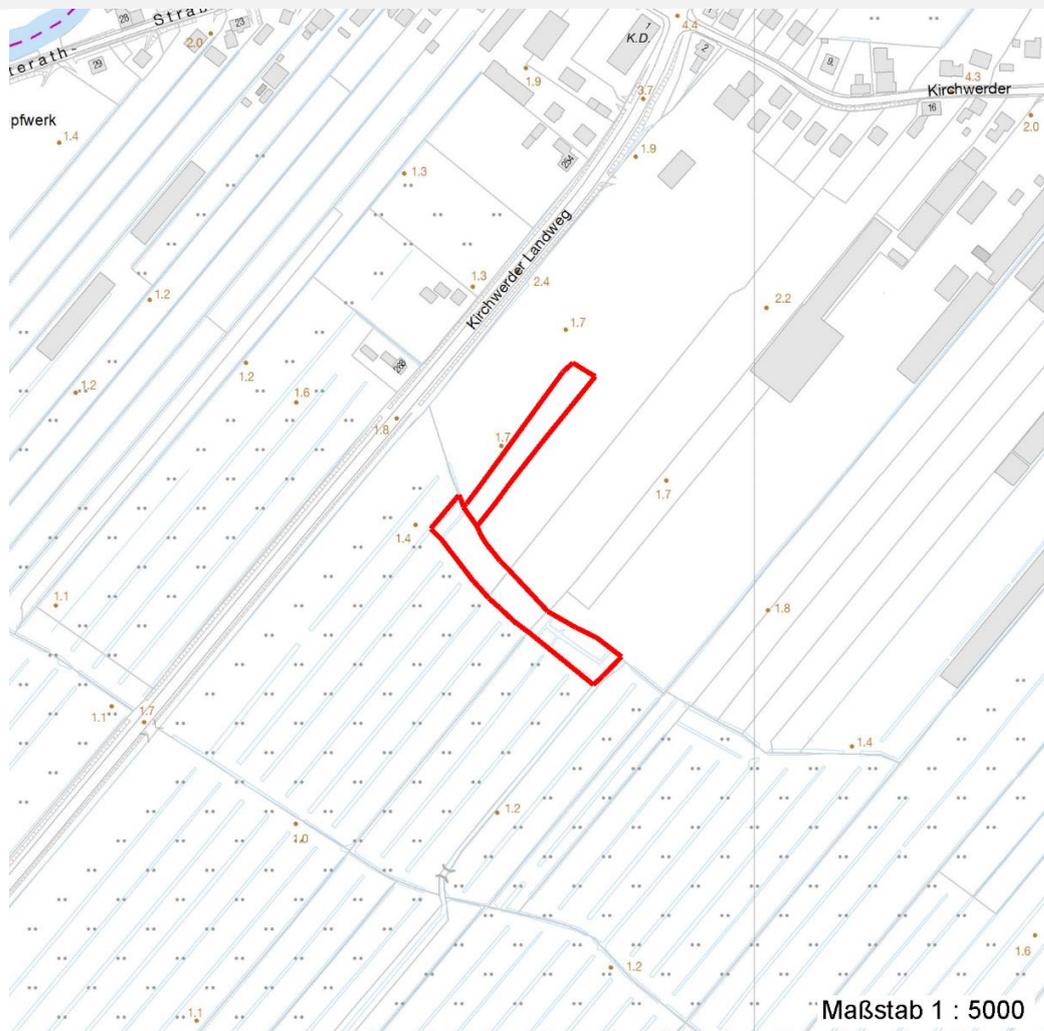
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79250	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	18
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5744,89	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79250	57833	7620	10	15.09.1988	K	7622	18
79250	57832	7620	10	28.09.2004	K	7622	18

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34484	0	7620_10_191012_1.JPG	
34485	0	7620_10_191012_2.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

**Auswertung**

28.09.2022

Seite 2 von 5

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79250
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 18
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5744,89
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Im Norden schließt relativ bald Ackernutzung an, Ablagerungen von landwirtschaftlichen Materialien in diesem Bereich, Düngung, Einflüsse von Pestiziden. Der Bereich ist stark entwässert, der Wasserstand liegt weit unter Gelände, ein ehemals feuchtes Gehölz ist heute weitgehend trocken.
Wertgesichtspunkte	Naturnah aufgewachsen, Totholzbereicherung, Abschirmung der Siedlung im Norden, Brutvogelhabitat, Unterstand für Wildtiere, wichtige Ergänzung der landwirtschaftlichen Nutzflächen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Amphibien, Überwinterungsbiotop Fledermäuse Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.16 - Standort vernässen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten Der Wasserstand im Gebiet sollte nach Möglichkeit angehoben werden, es sollten grundsätzlich ausreichende Nutzungsabstände zum Biotop eingehalten werden 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

## Foto

**Fotodatei**      7620\_10\_191012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_10\_191012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79250
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 18
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5744,89
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												

